

DR. MARIA FEKTER
FINANZMINISTERIN



XXIV. GP.-NR

12837 /AB

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

16. Jan. 2013

Wien, am ~~02~~.Jänner 2013

zu 13043 /J

GZ: BMF-310205/0263-I/4/2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13043/J vom 16. November 2012 der Abgeordneten Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen beeheire ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Die Immobilienstrategie des Bundesministeriums für Finanzen, wonach auf ein Mehr an Qualität auf einem Weniger an Fläche anstelle von umfangreichen und kostspieligeren Gebäuderenovierungen gesetzt wird, sowie die stetige Reduktion der Anzahl an eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zu einer konsequenten Anpassung des Raumbeziehungsweise Flächenbedarfs geführt. So stehen den in der laufenden Legislaturperiode zur Erfüllung der Aufgaben der Finanzverwaltung angemieteten Flächen von in Summe 18.358 m² insgesamt 39.154 m² gegenüber, zu welchen die Bestandverhältrisse aufgelöst wurden. Somit konnte der Flächenbedarf des Finanzressorts um 20.796 m² reduziert werden, was zu einer nachhaltigen Einsparung an Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von rund 20,8 Millionen Euro pro Jahr führt. Die Einsparungen an Energie- und sonstigen Betriebskosten bleiben dabei noch unberücksichtigt. Parallel dazu wurde dem gesetzlichen Auftrag zur Instandhaltung der Bestandflächen, dabei insbesondere zur baulichen Barrierefreiheit, Rechnung getragen, wobei auch gleichzeitig ökologische Impulse gesetzt werden konnten.

Zu 3.:

Die Mietkosten für die Anmietungen betrugen rund 2,610 Millionen Euro. Demgegenüber stehen Einsparungen an Mietkosten durch die Auflösung von Bestandverhältnissen von in Summe rund 3,055 Millionen Euro. Dies ergibt eine jährliche Nettoeinsparung an Mietkosten in Höhe von € 445.000,--.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klemmer".